



Pressemitteilung

Elmshorn, 31.01.2025

Fällung von 12 Bäumen an der Besenbeker Straße und vier Bäumen in der Lornsenstraße im Januar/Februar 2025

Die Stadt Elmshorn informiert über die Baumfällmaßnahmen an der Besenbeker Straße und Lornsenstraße. Diese Maßnahmen wurden in Abstimmung mit dem Grünen Runden Tisch beschlossen und waren ursprünglich schon für den vergangenen Winter geplant.

Die Protokolle des Grünen Runden Tisches können öffentlich unter <https://www.elmshorn.de/Umwelt-Verkehr/Umweltschutz/Naturschutz/Grüner-Runder-Tisch/> eingesehen werden.

****Hintergrund der Fällungen****

Die Fällungen sind notwendig geworden aufgrund der massiven Zerstörung des Gehweges und der Tatsache, dass die Wurzeln der Bäume in die Kanalisation der Grundstücke sowie in das öffentliche Versorgungsnetz eingedrungen sind. Die Stadt hat sich daher dazu entschieden, die Bäume an den am schlimmsten betroffenen Standorten zu fällen. Leider gab es keine technische Alternative, die mit Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Schäden hätte führen können. Insgesamt müssen 12 Amberbäume an der Besenbeker Straße und vier Hainbuchen an der Lornsenstraße gefällt werden.

Die Fällarbeiten laufen voraussichtlich noch bis zum 04.02.2025, bis zum 27.02.2025 werden dann die Stämme und Stubben durch eine Fachfirma entfernt. Daraufhin wird



der Gehweg repariert. Die Schäden sind auf die falsche Baumart und zu kleine Pflanzgruben zurückzuführen, die in den 80er Jahren verwendet wurden. Dies war ein „handwerklicher Fehler“, den die Stadt nun korrigiert.

****Bedauern und zukünftige Maßnahmen****

Die Stadt bedauert sehr, dass die Fällung der Bäume notwendig geworden ist und kann den Unmut aus den vielen Beschwerden, die sie erreichen, gut nachvollziehen. Die Entscheidung ist der Stadt nicht leichtgefallen, aber in der Abwägung der sich weiter verschlimmernden Schäden durch die Bäume musste die Verwaltung handeln. Auf der anderen Seite erreichen die Stadt auch Nachrichten von Eigentümern, die aus den genannten Gründen sogar Fällungen von Bäumen vor ihrem Grundstück fordern, welche jedoch nicht zwingend notwendig sind. Die Verhältnismäßigkeit muss hier stark abgewogen werden und daher muss die Stadt diese Forderungen ablehnen. Das Fällen von öffentlichen Bäumen wird nur vorgenommen, wenn dies unausweichlich ist.

****Ersatzpflanzungen****

Es wird Ersatzpflanzungen durch kleinkronigere Bäume geben, voraussichtlich im Herbst dieses Jahres an denselben oder nahen Standorten. Wo genau die Ersatzpflanzungen erfolgen und auf welche Baumarten gesetzt wird, entscheidet sich im Frühjahr. Die Stadt setzt auf eine nachhaltige Lösung, die an dem Standort langfristig Bestand haben kann. Ziel ist es, auch weiterhin eine stark begrünte Besenbeker Straße zu haben.

Kontaktperson im Fachamt
Herr Munk
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt
T +49 (0) 4121 / 231 – 334